



Gute Gründe für gute Gründer

Maschinenbautechniker Joseph Schuster

Schon während seiner Ausbildung zum Werkzeugmechaniker für Stanz- und Umformtechnik bei einem Automobilzulieferer war für Joseph Schuster klar, dass er sich parallel, also berufsbegleitend weiterbilden wollte. Somit ergaben sich für ihn bereits im 3. Ausbildungsjahr gute Gründe, die berufsbegleitende Technikerfortbildung beim DAA-Technikum an unserem Studienort in Passau zu starten, die er im Oktober 2010 erfolgreich abschloss.

Zu seinem beruflichen Werdegang über die Technikerfortbildung hat Joseph Schuster (37) heute eine ganz klare Meinung: „Die Technikerausbildung öffnete mir die entscheidenden Türen. Gepaart mit einem hohen persönlichen Einsatz stand somit einem erfolgreichen Berufsleben nichts im Wege. Mein Beispiel zeigt meiner Meinung daher auch, dass man nicht zwangsläufig einen FH- oder Universitätsab-

schluss benötigt, um beruflich erfolgreich zu sein“.

Berufliches Highlight

Nach seinem Technikerabschluss übernahm Joseph Schuster zunächst bei der Webasto Convertibles GmbH

(dort werden Dachsysteme und Komponenten für die Fahrzeugindustrie entwickelt und vertrieben) verschiedene Funktionen, so u.a. die CAM-Programmierung, Werkzeug- und Vorrichtungskonstruktion, Produktentwicklung Cabriovertersystem sowie die Teamleitung im Prototypenbau. Eines seiner beruflichen Highlights dort war der verantwortliche Aufbau eines Prototypen- und Testcenters für Batteriesysteme und die anschließende disziplinarische Leitung des Prototypenbaus für Hochvolt-Batteriesysteme.

Wunsch nach Selbstständigkeit

Neben dieser hauptberuflichen Tätigkeit gründete Joseph Schuster im Jahre 2012 ein

Preisübergabe an ICONIC zum Top Newcomer Niederbayern durch Regierungspräsidenten Rainer Haselbeck.



INHALT

- Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum
- „Angenehme Atmosphäre“
- „Blick in die Historie!“
- Inga Schmidt - Lehrgangsbeste beim DAA-Technikum
- Preisausschreiben
- Stellenmarkt
- Bestmögliche Bedingungen schaffen
- „Spannende Impulse!“



Jobmesse in Osnabrück

Trotz des traumhaften Wetters war die Jobmesse in Osnabrück sehr gut besucht. Wer sich also beruflich weiterentwickeln und sich über Karrieremöglichkeiten erkundigen wollte, traf hier auf kompetente Ansprechpartner. So wurde auch das Beratungsangebot des DAA-Technikum intensiv genutzt, sodass wir auf dieser Messe viele interessierte Menschen über unser Fortbildungsangebot informieren konnten. Wie sich auch auf dieser Messe gezeigt hat, ist der Bedarf an qualifizierten Staatlich geprüften Techniker/innen enorm hoch, sodass unser berufsbegleitendes Fortbildungsangebot hier bei vielen besonders im Fokus stand.



Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum

Staatlich Geprüfte/r Techniker/in in den Fachrichtungen

- **Maschinen(bau)-technik** (Schwerpunkte: Konstruktion; Mechatronische Systeme)
- **Elektrotechnik** (Schwerpunkte: Datenverarbeitung; Energietechnik und Prozessautomatisierung)
- **Bautechnik** (Schwerpunkte: Hochbau; Tiefbau)
- **Holztechnik**
- **Heizungs-, Lüftungs- u. Klimatechnik**



Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)

Kostenloses Infomaterial zu unseren berufsbegleitenden Fortbildungen können Sie bei der Zentralen Studienberatung des DAA-Technikums unter der Rufnummer 0201/8316510 oder im Internet unter www.daa-technikum.de anfordern.



JOSCHU engineering GmbH & ICONIC technology GmbH

Am Standort Deggendorf arbeiten die JOSCHU engineering GmbH und die ICONIC technology GmbH zwar als eigenständige Firmen, aber eng verzahnt in einem gemeinsamen Team aus derzeit 14 hochqualifizierten Mitarbeitern.

Die ICONIC technology GmbH hat sich auf die Entwicklung und Fertigung innovativer Batteriesysteme spezialisiert – einschließlich 2nd-Life-Lösungen durch die Wiederaufbereitung gebrauchter Systeme. Das Unternehmen begleitet den gesamten Prozess der Produktentstehung: von der ersten Konzeptidee über den Prototypenbau bis hin zur Serienfertigung. Neben der Neuentwicklung setzt ICONIC auf entwicklungsbegleitende Analysen für Batteriesysteme und die Aufarbeitung gebrauchter Batteriesysteme. Letzteres verlängert die Lebensdauer der Produkte, reduziert Abfall und schont wertvolle Ressourcen.

Die JOSCHU engineering GmbH ist ausgewiesener Spezialist im Maschinen- und Vorrichtungsbau sowie in der präzisen CNC-Lohnbearbeitung von Frästeilen. Mit technischem Know-how, modernster Fertigungstechnologie und einem hohen Qualitätsanspruch realisiert JOSCHU maßgeschneiderte, effiziente und zuverlässige Lösungen für anspruchsvolle industrielle Anwendungen. Derzeit investiert das Unternehmen in eine hochautomatisierte Fräslösung und setzt damit bewusst auf eine zukunftsfähige Fräsfertigung am Standort Deutschland. Gemeinsam stehen JOSCHU und ICONIC in Deggendorf für Innovation, Präzision und Nachhaltigkeit.

eigenes Planungsbüro für Maschinen- und Vorrichtungsbau als nebenberufliches Standbein.

Da der Wunsch nach Selbstständigkeit für ihn immer im Raum stand, entschied er sich 2023 für den Schritt in die Selbstständigkeit und überführte sein Planungsbüro in die JOSCHU engineering GmbH.

Um die Dualität, die sich im beruflichen Leben von Joseph Schuster schon fest eingepägt hat, fortzuführen, hat er zeitgleich mit seinem früheren Arbeitskollegen Matthias Steudtner (er hat seine Technikerfortbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik im Jahre 2005 abgeschlossen) die ICONIC technology GmbH gegründet, die Entwicklungsdienstleistungen in der Hochvoltbatteriesystemtechnik anbietet und hat sich zudem auf die Reparatur

Matthias Steudtner (li.) und Joseph Schuster hinter einem innovativem Hochvolt-Batteriesystem mit Cell to Pack Batterieaufbau.

und Instandsetzung von Batteriesystemen spezialisiert.

Auszeichnung mit Gründerpreis

Aufgrund der Innovationskraft und der nachhaltigen Ausrichtung unterstützte auch die Regierung von Niederbayern das Unternehmen mit Investitionszuschüssen.

Besonders stolz sind die beiden auf die Prämierung zum Gewinner des niederbayerischen Gründerpreises 2024 und auf die Auszeichnung zum „Top Newcomer Niederbayern“. „Diese Ehrungen würdigen den unermüdlichen Einsatz unseres gesamten Teams“, so die beiden Gründer, die mit der Entwicklung ihres Unternehmens sehr zufrieden sind. Batteriespeicher gewinnen zunehmend an Bedeutung, sowohl in der Mobilität als auch in stationären Speicheranwendungen. Deshalb investiert das Gründer-Duo kontinuierlich in zukunftsweisende Lösungen, um den Kundenanforderungen auch in Zukunft weiter gerecht zu werden.



„Angenehme Atmosphäre!“

An unserem Studienort Duisburg findet seit dem Semesterstart im Oktober 2025 der begleitende Samstagsunterricht im BEW - Bildungszentrum Duisburg in der Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70 statt.

Das Bildungszentrum ist mit moderner Technik ausgestattet

und bietet eine angenehme Atmosphäre. Die Räume sind hell und freundlich eingerichtet, sodass unsere Studienteilnehmer/innen am Studienort Duisburg auch in Zukunft optimal beim Lernen unterstützt werden.

Foto: BEW



„Blick in die Historie!“

Während eines fachlichen Exkursionstermins haben sich unsere Dozenten aus Würzburg auf der Baustelle der Würzburger Festung Marienberg über die dortigen aktuellen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen informiert. Die Führung übernahm der verantwortliche Bauleiter, Herr Baumeister, der ihnen einen umfassenden Einblick in die Abläufe und Herausforderungen eines Bauprojekts dieser Größenordnung gewährte.

Gegenstand der Baumaßnahme ist die komplette Sanierung und Umgestaltung der sog. Kernburg – also sämtlicher Gebäude hinter dem Scherenbergtor, die sich rund um den Innenhof erstrecken. Insgesamt betrifft dies eine Fläche von rund 14.000 Quadratmetern.

Der Bauleiter erläuterte dabei nicht nur die planerischen und bautechnischen Aspekte, sondern auch die besonderen Herausforderungen, die mit der historischen Bausubstanz, dem Denkmalschutz sowie den logistischen Bedingungen innerhalb der Festungsanlage einhergehen. Die Maßnahme ist mit einem Gesamtvolumen von 315 Millionen Euro veranschlagt.

Die Exkursion bot unseren Dozenten wertvolle Einblicke in die Praxis großer Bauprojekte und verdeutlichte eindrucksvoll die Vielschichtigkeit moderner Sanierungsvorhaben im historischen Kontext.



Dozenten aus Würzburg auf der Baustelle der Würzburger Festung Marienberg.

+++ Neue Serie +++ Lehrgangsbeste beim DAA-Technikum

Im Rahmen der Staatlichen Abschlussprüfungen zeichnen sich unsere Lehrgangsteilnehmer/innen immer wieder durch besonders gute Noten aus. Dies ist für uns u.a. ein Beleg dafür, wie engagiert und leistungsstark unsere Absolventen und Absolventinnen sind. In dieser Serie stellen wir diese Absolventen und Absolventinnen vor.



Elektrotechnikerin Inga Schmidt

Mit Mut, Disziplin und Leidenschaft zur stellvertretenden Niederlassungsleiterin

Wenn Inga Schmidt (47) heute auf ihren Weg zurückblickt, kann sie mit Stolz sagen: Es ist möglich, Beruf, Familie und Weiterbildung erfolgreich miteinander zu verbinden – und dabei sogar noch die eigene Karriere entscheidend voranzubringen. Ihre beeindruckende Leistung hat ihr einen besonderen Platz gesichert: Sie gehört zu den Lehrgangsbesten ihrer Fachrichtung im Prüfungsdurchgang Frühjahr 2025.

Quereinstieg mit Weitblick

Eigentlich hatte Inga Schmidt als gelernte Vermessungstechnikerin einen ganz anderen beruflichen Hintergrund. Doch ihre Tätigkeit bei Raible+Partner, einem Planungsbüro für Elektro- und Kommunikationstechnik, weckte ihr Interesse an der Elektrotechnik. „Ich wollte

mein Wissen vertiefen und mir fundiertes Fachwissen aneignen“, erklärt sie. Die Fortbildung am DAA-Technikum zur Staatlich geprüften Elektrotechnikerin eröffnete ihr genau diese Möglichkeit – und sie nutzte sie mit Bravour.

Vielseitiges Aufgabenspektrum

Heute ist sie stellvertretende Niederlassungsleiterin und verantwortet ein vielseitiges Aufgabenspektrum: Von der Projektbearbeitung über organisatorische Tätigkeiten bis hin zur Betreuung neuer Auszubildender. Damit zeigt ihr Lebenslauf eindrucksvoll, dass auch Quereinsteiger mit Berufserfahrung im technischen Umfeld erfolgreich die Fortbildung absolvieren und im Anschluss verantwortungsvolle Positionen übernehmen

„Satter Sound!“

In dieser Ausgabe verlosen wir ein kabelloses Soundsystem, das mit einem Subwoofer und 5 Lautsprechern einen „satten Sound“ verspricht.

Wer dieses Heimkinosystem mit 200 Watt Leistung gewinnen möchte, sendet die Lösungen bitte an: DAA-Technikum, Stichwort: technISCOPE-Verlosung, Auf der Union 10, 45141 Essen, per E-Mail an technISCOPE@DAA-Technikum.de. Wir wünschen allen viel Glück!

1. An welchem Studienort startete Joseph Schuster seine Technikerfortbildung?
2. Wo fanden die Studienortleiterkonferenzen statt?

Einsendeschluss ist der 10. Januar 2026.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Herzlichen Glückwunsch!

Über den Turmventilator aus der letzten Ausgabe darf sich Armin Doth aus Rentweinsdorf freuen.



IMPRESSUM

Herausgeber: DAA-Technikum, Gemeinnützige Fernunterrichts-GmbH, Auf der Union 10, 45141 Essen

V.i.S.d.P.: Dr. Tom Schöpe, Geschäftsführer

Text: R. Ammerschuber, K. Teltrop (DAA-Technikum)

Gestaltung: Jörg Malthaupt, Essen

Fotograf: Seite 1 u. 2 Archiv Joseph Schuster; Seite 1, 2, 3 u. 4 Archiv DAA-Technikum; Seite 3 Festung Marienberg © Congress-Tourismus-Würzburg, Fotograf: A. Bestl.

Druck: Pietrowsky Druck GmbH, Bottrop

Hinweis: Für nicht ausdrücklich schriftlich angeforderte Texte, Fotos und Grafiken übernimmt das DAA-Technikum keinerlei Haftung. Das DAA-Technikum behält sich Kürzungen und ausschneidende Veröffentlichung der eingereichten Texte vor.

Ein Recht auf Abdruck besteht nicht.



techniSCOPE Stellenmarkt

Beispiele von unserer
Internetseite
www.daa-technikum.de

- Essen: Datenqualitäts-
manager/in
- Kirchlegern:
TGA-Techniker/in
- Mülheim: Techniker/in
- München: Entwicklungs-
ingenieur/in
- Münster:
Servicetechniker/in
- Reith:
SPS-Programmierer/in
- Siegsdorf: Holztechniker/in
- Stuttgart: Entwicklungs-
koordinator/in
- Teisnach: Junior Frontend
Developer
- Warnemünde: Techn.
Projektplaner/in

Kostenloser Firmenservice

Das DAA-Technikum bietet Firmen die Möglichkeit, Stellenausschreibungen für Führungskräfte kostenlos auf unserer Internetseite und auszugsweise auch in unserem Infomagazin techniSCOPE zu veröffentlichen. Darüber hinaus werden alle Stellenausschreibungen an den entsprechenden Studienzentren bzw. -orten zum Aushang gebracht, sofern Sie uns dazu Ausdrucke zusenden. Firmen, die diesen Service nutzen möchten, schicken bitte die Stellenausschreibung an: DAA-Technikum, Stichwort „Stellenmarkt“, Auf der Union 10, 45141 Essen oder per E-Mail: Stellenmarkt@daa-technikum.de. Da dieser Service kostenlos ist, besteht hier jedoch kein Recht auf Veröffentlichung bzw. Abdruck; Kürzungen behält sich das DAA-Technikum vor.



Seit fast 10 Jahren unterrichtet Karen Beyme-Wagner in Leipzig die Fächer Englisch und Deutsch.

Bestmögliche Bedingungen schaffen

Neue Studienortleiterin in Leipzig

Leipzig ist bekanntlich nicht nur eine wichtige Messe- und Universitätsstadt, sondern auch ein historisches Zentrum der Wirtschaft, des Handels und Verkehrs sowie der Kultur und Bildung. Gerade Letzteres ist für diesen Wirtschaftsstandort besonders wichtig, bilden doch gut ausgebildete Fachkräfte die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg. Seit der Eröffnung unseres Studienortes in Leipzig im Jahre 1992 gehört auch unsere berufsbegleitende Technikerfortbildung zu diesem Bildungsangebot, das jetzt von Karen Beyme-Wagner als neue Studienortleiterin betreut wird.

Als Diplom-Dolmetscherin unterrichtet sie dort seit fast 10 Jahren die Fächer Englisch und Deutsch und ist damit unseren Studienteilnehmer/innen in Leipzig bereits bestens vertraut. Ein wichtiges Ziel als neue Studienortleiterin sieht sie darin, dass sich Teilnehmende und Dozenten bei uns weiterhin in den samstäglichsten Präsenzphasen wohlfühlen und bestmögliche Bedingungen vorfinden. Denn ihrer Einschätzung nach fördern diese einen intensiven persönlichen Austausch und die Teambildung. Faktoren, die entscheidend zum Lernerfolg beitragen.

Ihren Unterricht gestaltet Karen Beyme-Wagner entsprechend, wie sie uns verriet:



„Spannende Impulse!“

Studienortleiterkonferenz in Osnabrück und Würzburg

An unseren Seminar- und Prüfungszentrum Osnabrück und Würzburg gab es kürzlich Studienortleiterkonferenzen, bei denen zwei Themen im Mittelpunkt standen: Zum einen der aktuelle Stand zu unseren berufsbegleitenden Technikerlehrgängen und die Erfahrungen aus den ersten Staatlichen Prüfungen nach der neuen Prüfungsordnung. Zum anderen neue Ideen oder auch bewährte Maßnahmen mit inspirierenden Beispielen aus den verschiedenen Regionen zum Thema „Teilnehmerge-

„Wer sich mit technischen Fragestellungen beschäftigt, muss diese auch kommunizieren können. Von daher möchte ich die Studienteilnehmer/innen für die praktische Bedeutung der Unterrichtsinhalte sensibilisieren und sie möglichst lebensnah und bedarfsorientiert auf die wichtigsten Berufssituationen vorbereiten. In deutschen wie multinationalen Teams überzeugend, kooperativ und rationell zu agieren, eigene Ergebnisse zu begründen, Best Practices weiterzugeben, den Blick auf das Wesentliche zu behalten, sind Anforderungen eines modernen Berufsbildes.“ Zum Lernkonzept unserer berufsbegleitenden Technikerfortbildung hat Karen Beyme-Wagner daher auch eine eindeutige Meinung: „Wir bieten eine exzellente Chance für eine erfülltere berufliche Zukunft, ohne sich dabei von vornherein verändern zu müssen. Das bestätigen auch viele Erfolgsgeschichten unserer Absolventen.“

winnung/ bzw. -betreuung“. Dazu wurden in Workshops gemeinsame Strategien entwickelt, sodass die Marketing- und Vertriebsabteilung am Ende von den Studienortleitungen viele spannende Impulse für die Kommunikation mit den Teilnehmenden mitnehmen konnte. Gleichzeitig hatten die Studienortleitungen auch eine gute Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen zu blicken und direkte Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten des DAA-Technikums zu bekommen.